



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 02-2021, Juli 2021



Eröffnung der Volksschule

NATURSCHUTZ



Über den Naturschutzbund Burgenland wurden zwei Gemeinde-schutzgebiete eingerichtet.

JUBILÄUM



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Burgenlandes wurde auch die Geschichte Neubergs aufgearbeitet.

INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Gemeindearbeiten	S. 4
Neues aus der Volksschule	S. 5
Naturschutz	S. 10
Neues aus der Wirtschaft	S. 11
100 Jahre Burgenland	S. 12/13
Bevölkerungsbewegungen	S. 15



Liebe Neuburgerinnen!
Liebe Neuburger!

Nach knapp einem Jahr Bauzeit sind die Kinder unmittelbar nach Ostern in die neue Schule eingezogen. Für die Schüler und die Lehrer war es ein Jahr voller Provisorien. Der Schulneubau führte die Kinder in das Schulprovisorium im Gemeindehaus und die Corona-Pandemie erzwang zusätzliche Umstellungen und Einschränkungen. Alle haben sich daher diese neue Schulheimat verdient. Der Besuch des Landeshauptmannes Mag. Hans Peter Doskozil mit Bildungs-Landesrätin Mag.a Daniela Winkler und Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz anlässlich der Eröffnung der neuen Schule wird in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen und ich danke den Verantwortlichen auf Landesebene für die Unterstützung und Begleitung unseres Leitprojektes.

Die neue Schule ist ein Haus für die Neuburgerinnen und Neuburger. Um die ordnungsgemäße Nutzung sicherzustellen, wurde daher vom Gemeinderat eine Hausordnung beschlossen. Für 19. September ist die große Eröffnungsfeier mit Festakt geplant. Dort wird es dann auch den würdigen Rahmen geben, um sich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen dieser historischen Bauleistung beigetragen haben. Es ist eine Investition in die Kinder unserer Gemeinde und somit in unsere Zukunft.

Grundstücke

Wichtig für die Zukunft ist auch die Verfügbarkeit von leistbaren Grundstücken für die junge Generation, die hier ihre Familien gründen wollen. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde wieder ein Kauf und ein Verkauf beschlossen. Die Gemeinde hat Grundstücke zur Verfügung und verkauft diese an Bauwillige zum Maximalpreis von Euro 10,-/m².

Zum selben Preis werden diese auch erworben. Das Wohnen und Leben in Neuberg soll leistbar bleiben.

Gemeindeschutzgebiete

Dafür, dass kommende Generationen auch eine intakte Natur vorfinden, haben wir zwei Gemeindeflächen bei den Biotopen unter Schutz gestellt. Auch wenn vieles auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, so sind diese Gebiete doch wertvolle Rückzugsflächen für seltene Pflanzen und Tiere. Dies hat eine wissenschaftliche Erhebung des Burgenländischen Naturschutzbundes bestätigt.

Wirtschaft

Zeichen einer lebendigen Gemeinde ist auch die Wirtschaft. Neueröffnungen und Dienstleistungserweiterungen zeigen, dass die Unternehmen an den Standort in unserer Gemeinde glauben. Es liegt an uns Konsumenten, dass wir durch unsere Nachfrage dieses lebendige Angebot erhalten. Natürlich wird in den Betrieben auch der Neuberg-Gutschein akzeptiert, der sicherstellt, dass das Geld lokal im Kreislauf bleibt.

Što izvanredno lipoga je, da je nova skola dostala dvi slike od naših seoskih umjetnikov. Umjetnik Arturo Norbert je oblikovao veliki kip med ulazov čuvarnice i škole. I Otto Kaiser je načinio tapetu s kipi bivših školskih zgradov u Novoj Gori. To kaže odgovornost za prošlost i put u budućnost skupa sadašnjom generacijom. Na to smimo gizzdavi biti i nikad nescmimo pozabiti, što su bivše generacije stvorile i izgradile.

Srdačne pozdrave,
mit herzlichen Grüßen

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/biuro

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg,
Hauptplatz 1, 7537 Neuberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Familie Toth, Eveline Herczeg,
Florian Kulovits, Marcel Pomper, Elisabeth Kühner, Helmut Höttinger
Redaktionsschluss: 25. Juni 2021
Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 28. Mai 2021:

In der Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2021 wurden unter anderem zwei Grundstückstransaktionen beschlossen. Das Grundstück Nr. 6226 in Kleinfavoriten wurde an Rene Konrad & Vanessa Radakovits verkauft und das Grundstück Nr. 1907/1 am Kirchenweg wurde von Emil & Ingeborg Czvitkovits angekauft, um den Neubergern weiterhin attraktive Grundstücke anbieten zu können.

Gemeinderatssitzung 26. März 2021:

Der Gemeinderat beschloss am 26. März 2021 unter anderem die Festsetzung einer Weinbauflur auf dem Grundstück Nr. 6030.

Ein weiterer Bestandteil war die buchhalterische Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020, welche im Zuge der Umstellung auf die doppische Buchhaltung beschlossen werden musste. Diese stellt das Gesamtvermögen einer Gemeinde in einer Aktiva- und einer Passivseite dar. Auf der Aktivseite der Eröffnungsbilanz befinden sich die materiellen Vermögenswerte der Gemeinde (Grundstücke, Straßen, Gebäude, verschiedene Anlagen), der vorhandene Kassenbestand und die offenen Forderungen aus Gemeindeabgaben. Auf der Passivseite wird das Vermögen der Gemeinde „aufgeteilt“ in erhaltene Investitionszuschüsse für Projekte, dafür aufgenommene Fremdmittel und das schlussendliche Nettovermögen.

Aktiva	€	Passiva	€
Langfristiges Vermögen	6.205,577,70	Nettovermögen	4.238.653,60
Kurzfristiges Vermögen	451.006,93	Investitionszuschüsse	1.825.382,64
Kurzfristige Forderungen	29.013,61	Langfristige Fremdmittel	567.748,85
Liquide Mittel	421.993,32	Kurzfristige Fremdmittel	24.799,54
Summe Aktiva	6.656.584,63	Summe Passiva	6.656.584,63

Das bedeutet, dass die Gemeinde Neuberg EUR 6.656.584,63 „wert“ ist.

Auch wurde der Rechnungsabschluss beschlossen, dieser weist per 31. Dezember 2020 einen Kassenbestand von EUR 579.130,60 auf (31. Dezember 2019 EUR 421.993,32). Es konnte deshalb ein Plus erwirtschaftet werden, da der Neubau der Volksschule im Jahr 2020 über die Aufnahme eines Kredites finanziert wurde. Diese Rücklagen sind im Jahr 2021 auch für die Fertigstellung des Volksschulneubaus notwendig.

Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2020 waren:

- Neubau Volksschule EUR 1.720.910,80
- Schulbeitrag MS St. Michael EUR 42.379,41
- Insth. & Ausbau Wegenetz EUR 104.029,20
- Insth. Wasserters. & Kanal EUR 12.073,44



Altkleider-Container

Die Altkleidercontainer am Hauptplatz werden umgestellt und befinden sich ab 1. Juli 2021 im Gemeindehof.

Gemeindearbeiten



Neues Spielgerät für den Kindergarten

Die alte Schaukel mit Rutsche im Kindergarten entsprach nach einem Gutachten des Ziviltechnikers nicht mehr den gültigen Normen. Deshalb wurde bei der Firma REALTO ein neues Spielgerät angeschafft, mit welchem die Kinder hoffentlich viel Freude haben werden.



Baumschnitt Linde Hauptplatz

Bei der Linde am Hauptplatz sterben leider immer wieder Äste ab. Um den alten Baum dem Ortsbild am Hauptplatz entsprechend zu erhalten und die Gefahr von herabfallenden Ästen zu minimieren, wurden die abgestorbenen Teile mit dem Arbeitskorb und der Hochsäge entfernt.



Überfahrten Brodac/ Kleinfavoriten

Nach den vielen und heftigen Niederschlägen im Jahr 2020 sind einige Gemeindewege bzw. Durchlässe in Mitleidenschaft gezogen worden. In diesen beiden Fällen ist durch die enormen Wassermengen so viel Erdreich erodiert, dass die Straßen kurz vor dem Abbrechen waren. Behoben werden konnte dies in beiden Fällen nur mit aufwändigen Steinschichtungen, um ein weiteres Abtragen von Erdreich zu verhindern.



Wasser- und Kanalanschluss Biotopweg:

Um für den Bau eines Einfamilienhauses am Biotopweg die Erschließung sicherzustellen, wurden gemeinsam mit der A1 und der Netz Burgenland die Anschlüsse hergestellt. Seitens der Gemeinde wurden die Grabungsarbeiten organisiert und die Kosten unter den beteiligten Firmen aufgeteilt, um die Erschließung dieses Grundstückes kostengünstig sicherzustellen.

Neues aus der Volksschule



Gesunde Jause

Um das Gelernte über gesunde Lebensmittel auch praktisch umsetzen zu können, bereiteten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Sindy Reindl und Anita Sagmeister in der neuen Schulküche der Volksschule Neuberg eine gesunde Jause zu. Mit viel Freude und Eifer wurde geschnitten, geschripst, gerührt und gestrichen, bis am Ende für alle Kinder der Schule eine gesunde Jause fertig war.

Verkehrssicherheit

Um den Schülern die Gefahren im Straßenverkehr näher zu bringen, wurde das Verkehrssicherheitsprogramm „Hallo Auto“ an der Volksschule durchgeführt. Dieses von der AUVA unterstützte Projekt wurde für 8- bis 9-jährige Volksschüler entwickelt, um richtiges Handeln in Gefahrensituationen zu trainieren.

Um Sicherheit im Straßenverkehr bzw. das Ablegen der Radfahrprüfung ging es auch beim Radfahrtraining der Polizeiinspektion St. Michael.

Neuromotorisches Lernen

Seit dem Schuljahr 2014/15 wird an der Volksschule nach der Methode "Neuromotorisches Lernen" unter der Leitung von Diplomsporthelehrer Professor Gerhard Judmayer aus Graz gelernt. Neuromotorisches Lernen verbessert die Leistungsfähigkeit des Gehirns, und zwar durch immer wieder neue Bewegungsanforderungen, bei denen Dinge gleichzeitig wahrgenommen und verarbeitet werden müssen.

Die NML Akademie (Neuromotorisches Lernen) hat im Südburgenland in Kooperation mit der Bildungsdirektion Burgenland, der PH Burgenland und dem Bildungsreferat in diesem Schuljahr ein Pilotprojekt im „Mittleren Stremtal“ in Form einer Modellregion installiert, an dem die Volksschulen aus Deutsch Tschantschendorf, Güttenbach, St. Michael und Neuberg teilnehmen. Aus diesem Anlass wurde nun kürzlich an allen Schulen ein Motoriktest mit den teilnehmenden Kindern durchgeführt, um die ersten Basisdaten zu erheben.



Erstbezug der Volksschule



Montag, der 12. April 2021, war ein historischer Tag in der Schulgeschichte der Volksschule Neuberg. Der Neubau der Schule wurde an diesem Tag erstmals von den Kindern bezogen und der Unterricht im neuen Gebäude erteilt. Allerdings waren an diesem Tag nicht alle Schulkinder anwesend, da wegen des Lockdowns die Kinder der ersten bis dritten Schulstufen in der Ostregion im Distance Learning zu Hause waren. So haben an diesem ersten Schultag nur die Kinder der 4. Schulstufe und jene Kinder, die sich in der Betreuung befinden, ihre neue, klimafitte und moderne Schule in Besitz nehmen können. Ein Danke an alle Verantwortlichen, die diesen schönen Neubau ermöglicht haben und in die Zukunft der Kinder investiert haben.

1. Reihe: Sophie Konrad, Alyssa Ressner, Zoe Novoszel, Marie Stubits (v.l.)
2. Reihe: Tobias Andrä, Alex Schuch, Tim Hofmann, Moritz Mercsanits (v.l.)
3. Reihe: Religionslehrerin Nicole Horvatis, OSR Vdir. Karl Knor, Klassenlehrerin Sindy Reindl und Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel (v.l.)

Eröffnung durch Landeshauptmann

Am Montag, dem 7. Juni 2021 fand anlässlich der Eröffnung der Volksschule eine Pressekonferenz mit Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Landesrätin Mag.a Daniela Winkler und Bildungsdirektor Mag. Heinz Josef Zitz statt. Dabei wurde den Ehrengästen das Projekt präsentiert und ihnen die Räumlichkeiten gezeigt, die Volksschulkinder sorgten für die musikalische Umrahmung.



Unterstützung der Volksschule



Im Zuge des Neubaus der Volksschule durfte sich der Elternverein über zahlreiche Spenden für den Ankauf neuer Ausstattung für die Volksschule freuen. So spendete die UNIQA Güssing über Georg Novak EUR 500,- und die Neuburger Kinderfreunde EUR 1.000,-. Auch hat Herr Czvitkovits Adolf – gebürtiger Neuburger – EUR 1.000,- für den Elternverein gespendet. Den größten Anteil spendete das Allianz Team Güssing über Daniel Knor, hier durfte man sich über EUR 2.000,- sowie über Tische und Sessel für das Konferenzzimmer freuen.

Herzlichen Dank an alle Spender!



Hausordnung Volksschule Neuberg

1. Die Benutzung der Volksschule und deren Räumlichkeiten und vorgelagerten Freiflächen einschließlich aller Einrichtungen außerhalb der Unterrichtszeit erfolgt auf eigene Gefahr. Die Benutzer stellen den Eigentümer der Schule von etwaigen Haftpflicht- oder Schadenersatzansprüchen frei.
2. Die Nutzung der Schule außerhalb der Unterrichtszeit steht nur Personen, Personengruppen, Vereinen und Institutionen mit Wohn- bzw. Vereinsitz in Neuberg zu. Bei Personengruppen muss die Mehrheit ihren Wohnsitz in Neuberg haben. Die Nutzung dient ausschließlich zu Zwecken des Sports, der Bewegung, der Förderung der Gesundheit, Bildung und Kultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Eine Nutzung zu parteipolitischen Zwecken ist nicht gestattet. Die Erteilung der Nutzungserlaubnis obliegt dem Bürgermeister. Bei allen Nutzungen darf der regelmäßige Schulbetrieb nicht beeinträchtigt werden.
3. Die Schule darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Der Sportboden im Turnsaal darf nur mit sauberen Hallenschuhen (keine Schuhe mit hartem Sohlenprofil oder dunklem bzw. gummierenden Abrieb) betreten und benutzt werden. Die geeigneten Sportschuhe dürfen erst in den Umkleidekabinen angezogen werden. Das Lehrpersonal und die Gemeindebediensteten sind berechtigt, die Schuhe auf ihre Eignung zu überprüfen und können bei Benutzung verschmutzter oder ungeeigneter Schuhe einen Verweis ohne Kostenerstattungsanspruch aussprechen.
4. Der Eigentümer haftet weder bei Diebstahl noch bei Beschädigungen von mitgebrachten Kleidungsstücken oder mitgebrachten Sachen.
5. Das Rauchen ist in der Schule sowie auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet.
6. Die Mitnahme von Hunden und Katzen in die Schule ist nicht gestattet.
7. Die Verwaltung des Schulgebäudes obliegt der Gemeinde. Für die Benutzung der Schule außerhalb der Unterrichtszeit ist eine vorherige Anmeldung am Gemeindeamt verpflichtend. Für jede Benutzung ist eine verantwortliche Person der Gemeinde namhaft zu machen. Diese nimmt den Schlüssel entgegen und gibt diesen nach Nutzung wieder zurück. Bei Verlust des Schlüssels durch die verantwortliche Person trägt diese die Kosten des Austauschs des Schließsystems der Schule.
8. Die verantwortliche Person verpflichtet sich, die benutzten Räume und Flächen wieder in den gleichen Zustand zu bringen, wie es vor der Nutzung war. Bei Verschmutzungen hat der Nutzer auch für eine Reinigung der genutzten Bereiche zu sorgen. Der Turnsaal und alle Räumlichkeiten sind in einwandfreiem Zustand zu hinterlassen. Leichte Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen. Grobe Verschmutzungen und Beschädigungen sind umgehend der Gemeinde Neuberg zu melden. Der Müll ist in den bereitgestellten Mülleimern zu entsorgen, widrigenfalls die Gemeinde den Nutzern die Reinigung in Rechnung stellt.
9. Bei Nichtbeachtung der geltenden Hausordnung muss mit einem Nutzungsverbot der Schule gerechnet werden. Für fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden wird der Verursacher oder die Gruppe haftbar gemacht. Bei verursachten Schäden durch Verstoß gegen die Hausordnung behält sich die Gemeinde vor, Schadensansprüche geltend zu machen.

Rund um die Volksschule

Kreuzspende

Die Pfarre Neuberg schenkte den Kindern im Rahmen der Übersiedelung in die neue Volksschule Kreuze für die Klassenzimmer. Danke!



Drei Bäume für die Schule

Einst zierten drei mächtige Eichen den Vorplatz der Neuburger Schule. Sie waren geschätzte 300 bis 350 Jahre alt und starben vor mehr als 20 Jahren ab. Bei der Neugestaltung der Grünanlage rund um das moderne Gebäude bot es sich an, auch wieder drei neue Eichen zu setzen. Als Baumpate stand dafür die Firma OK Haus zur Verfügung, die die neue Schule aus Massivholz und Holz-Rahmen-Konstruktionen gebaut hat. Am Montag, dem 12. April 2021, wurden die drei Bäume gemeinsam gepflanzt.



Besuche Volksschule

Unsere neue Volksschule wurde von einigen anderen Gemeinden besichtigt, die ebenfalls vorhaben, eine neue Schule zu bauen oder die bestehende zu adaptieren. Neben der Gemeinde Tobaj, welche einen neuen Turnsaal bauen möchte, war auch die Gemeinde Güssing zu Besuch. Weiters hat sich die Gemeinde Hirm gemeinsam mit OSG Obmann Dr. Alfred Kollar ein Bild von unserer neuen Volksschule gemacht.



Auszeichnungen



Gold für Imkerei Toth

Auch heuer wurde die Familie Toth auf der „Ab Hof“ Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg für die hervorragende Qualität ihres Produktes in der Kategorie Blütenhonig mit dem 1. Preis ausgezeichnet.



Auszeichnung

Dem Unternehmen Lenus Pharma wurde der Österreichische Exportpreis 2020 der Wirtschaftskammer verliehen. Maßgeblich daran beteiligt war Eveline Herczeg, die seit 2012 am Aufbau des Exporterfolges der Pharmafirma mitgearbeitet hat.

Neues Gemeindeschutzgebiet

Viele Gemeinden im Burgenland haben bereits ein Gemeindeschutzgebiet eingerichtet. Damit werden – auf Beschluss des Gemeinderates, ohne Verordnung der Landesregierung – naturnahe Flächen als etwas Besonderes, für die Gemeinde Wertvolles hervorgehoben. So wird konkreter Naturschutz in den Gemeinden vor Ort gefördert.



In der Gemeinde Neuberg wurden im Rahmen des neuen Leader-Projekts „Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland“ zwei Feuchtbiopte (Hochwasserrückhaltebecken) als Gemeindeschutzgebiet ausgewiesen. Auf diesen Flächen wird gerade eine

Naturerhebung (Kartierung der Fauna und Flora wie z.B. Amphibien, Libellen, Schmetterlinge, Vögel und des Pflanzenbestandes) durchgeführt und Pflegepläne für die Schutzgebietsflächen ausgearbeitet. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden zwei Info-Tafeln installiert, eine gemeinsame Broschüre und ein Leporello (Faltbuch) für alle elf Gemeindeschutzgebiete des Südburgenlandes und ein Gemeinde-Folder nur für die Gemeinde Neuberg erstellt. Auf dem Gemeindeschutzgebiet in Neuberg wurden bereits zwei Naturbankerl aufgestellt, die den Menschen zur Ruhe und Erholung dienen sollen.



Umweltschutz



Private Flurreinigung

Da 2021 coronabedingt keine Flurreinigungen stattfinden konnten, haben einige engagierte Neuburger, darunter Brigitte und Simon Neubauer, selbst eine Flurreinigung durchgeführt. Vielen Dank für euren Einsatz für unsere Umwelt.



Krötenschutz Biotop Oberneuberg

Um im Oberneuburger Biotop den Wasserstand zu erhöhen, haben Marcel Kulovits und Florian Kulovits beim Abfluss einen Aufsatz gebaut. Dieser wurde mit Einlaufschlitzen versehen, sodass keine Kröten mehr in den Abfluss fallen können.

Aus der Neuburger Wirtschaft



Novo Mesto

Mit 21. Mai 2021 hat im Dorfzentrum das Cafe Novo Mesto in der ehemaligen Raika-Filiale eröffnet. Neben dem Sortiment eines Cafés gibt es auch einen Backshop sowie verschiedenste Eissorten.



Dorfladen Kührer

Die Familie Kührer hat am 14. Mai 2021 den Neuburger Dorfladen ins Leben gerufen. Es werden verschiedenste Lebensmittel aus der Region verkauft, um lokale und kleine Unternehmen zu unterstützen und die Qualität ihrer Produkte zu präsentieren.



Kühlschrank Familie Pomper

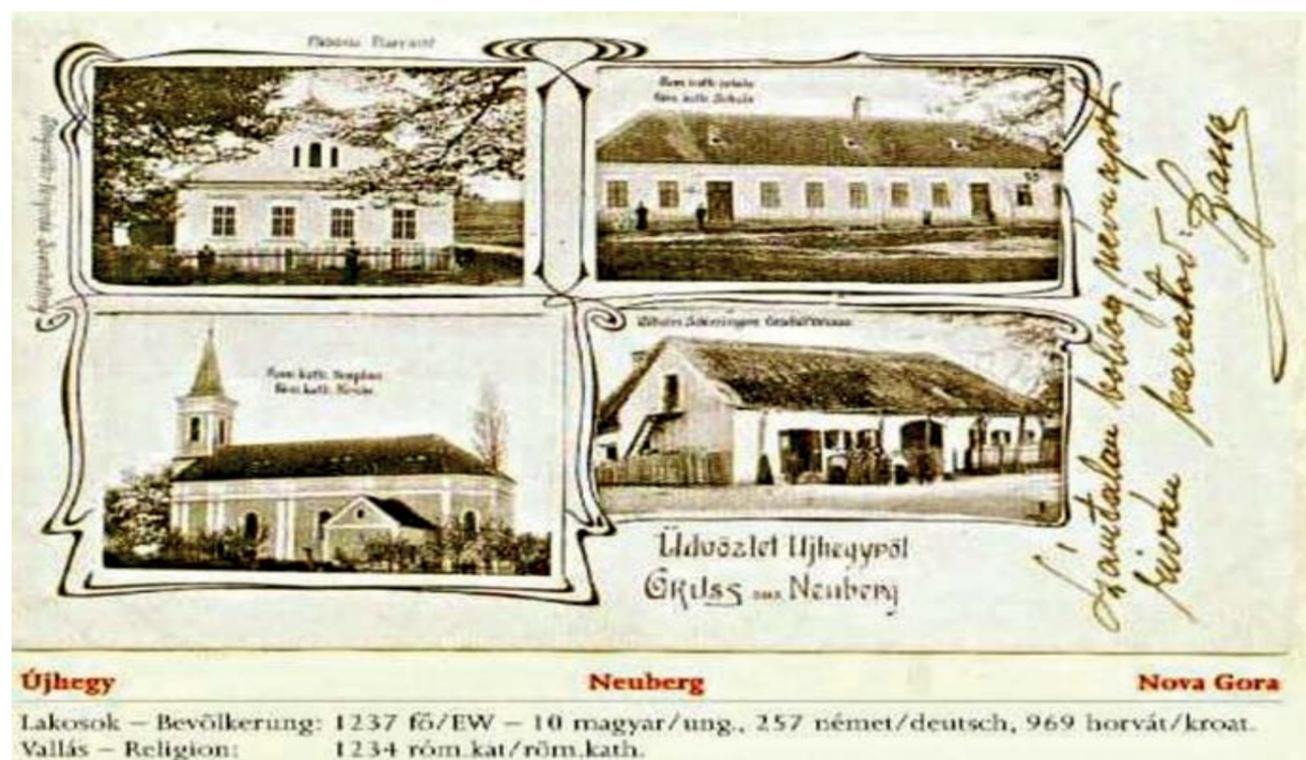
In der Waldgasse 2 haben Marcel & Bianca Pomper einen Kühlschrank mit ihren eigens erzeugten Produkten aufgestellt. Aus diesem können die Lebensmittel entnommen werden und laut der beiliegenden Preisliste in der Kasse bezahlt werden.



Angebotsweiterung Tankstö

Nach dem Ende des Lockdowns hat Georg Krenn bei seinem Café Tankstö das Angebot erweitert. Es gibt diverse Eissorten, außerdem ist das Café künftig auch am Sonntag Nachmittag geöffnet.

100 Jahre Burgenland



Alte Ansichtskarte von Neuberg. Dürfte aus der Zeit vor dem Anschluss an Österreich sein, da sie aus dem Buch von Göncz Jozsef und Bogner Bela stammt und sich unterhalb der Karten die Daten der Volkszählung von 1910 befinden.



Auswanderer in Bremen am 27. März 1928. Unten rechts mit der Ziehharmonika Leopold Zwitkovits, dahinter sitzend Leopold Knor, links sitzend Nikolaus Knor. Auf dem Bild noch weitere Frauen und Männer aus Neuberg.

100 Jahre Burgenland

Glaube und Kirche

Die kroatischen Neuansiedler von Neuberg brachten aus ihrer alten Heimat auch ihren katholischen Glauben mit. Sie gehörten zur Pfarre Wyfalu, ein Ort, der bereits 1428 erstmals urkundlich erwähnt wurde und der Ursprung des heutigen Güttenbach ist. 1604 wurde durch den Bocskay-Aufstand diese Kirche zerstört und daher gehörte Neuberg von 1605 bis 1857 zur Pfarre St. Michael. 1697 gab es in Neuberg aber bereits eine Glocke, zu der auch ein Turm gehören musste. 1742 wurde die erste Kapelle zu Ehren des Heiligen Johannes des Täuflers von Georg Jandresics erbaut. Die Kapelle hatte einen hölzernen Turm und

rund um die Kapelle lag der Friedhof. Diese dürfte von der heutigen Kirche aus gesehen weiter rechts gestanden haben, da bei den Grabungen für die Wasserleitung vor der ehemaligen Schule eine ganze Grabreihe freigelegt wurde.

1818 wurde von Fürst Batthyány bereits ein Pfarrhof errichtet, ehe 1847 die Pfarre Neuberg errichtet wurde und Mark(us) Kovatsits erster Pfarrer der neuen Pfarre wurde. Die Kirche in ihrer heutigen Gestalt wurde 1888 errichtet.



Altarraum von Neuberg: Rechts sieht man noch sehr schön die ehemalige Kanzel für die Predigt.



Der Blick auf die Pfarrkirche von Süden her. Hier ist noch eine relativ große Fläche nicht bebaut und es sind keine Häuser zu sehen.

Diese Ansichtskarte von Neuberg stammt aus dem Jahr 1924.

Förderungen für Klimaschutz

Das neue Klima-Energie-Modellregion-Programm (KEM-Programm) ist wieder verfügbar und verrät auch wieder einiges über attraktive Fördermöglichkeiten für Gemeinden, Betriebe, Vereine, etc. innerhalb von Klima- und Energiemodellregionen!

Konkret gibt es Förderungen zu:

- **Photovoltaikanlagen mit und ohne Stromspeicher**

275 Euro/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen + 100 Euro/kWp Zuschlag maximal 40 % der anrechenbaren förderfähigen Kosten.

Die Höhe der Förderung für Speicher beträgt 400 Euro/kWh für 0 - 5 kWh nutzbare Speicherkapazität, 350 Euro/kWh für jede weitere kWh zwischen > 5 - 10 kWh nutzbare Speicherkapazität, etc.

- **Holzheizungen**

155 Euro/kW für die ersten 50 kW (0–50 kW) und 70 Euro/kW für jedes weitere kW (51–399).

Maximale Förderhöhe - 30 % der anerkehbaren Kosten.

- **Solarthermieanlagen**

150 Euro/m² bei Standardkollektoren, 195 Euro/m² bei Vakuumkollektoren und 125 Euro/m² bei Luftkollektoren. Maximale Förderhöhe - 30 % der anerkehbaren Kosten.

- **E-Ladeinfrastruktur**

Fördersatz von 30 % der Investitionskosten.

- **Mustersanierungen**

40 % für die thermisch-energetische Gebäudesanierung sowie für Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energie und zur Steigerung der Energieeffizienz.

Rein national geförderten Projekte sind mit insgesamt 800.000 Euro Förderung begrenzt. ELER kofinanzierte Projekte (LE 14 - 20) sind mit insgesamt 2,5 Mio. Euro umweltrelevanten Investitionskosten begrenzt.

- **Solarthermie – solare Großanlagen**

Fördersatz je nach Projektgröße zwischen 30 - 40%

- **Thermische Speicher für Wärme und Kälte**

Förderungssatz beträgt maximal 45 %

Näheres dazu unter
Klima- und Energiemodellregion, Büro Güssing
DI Andrea Moser
Europastraße 1, 7540 Güssing
a.moser@eee-info.net
+43 677 6303 4704
+43 664 9247 150

Schulprojekt „talents4climate“



Das Klimawandel-Schulprojekt vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie in Güssing gemeinsam mit den Projektpartnern O.K. Energiehaus und Klimabündnis Österreich inkludiert auch sechs Schulen des ökoEnergielandes. So werden beispielsweise neue Schulungskonzepte im Unterricht implementiert, Exkursionen und Workshops zum praktischen Verständnis durchgeführt und Klimaplätze an den Standorten der Bildungseinrichtungen etabliert,

unter dem Motto „von der Idee bis zur Umsetzung“. Aus diesem Anlass wurde nun den teilnehmenden Schulen (Mittelschule St. Michael, Mittelschule Güssing, die Volksschulen Güttenbach, Heiligenkreuz im Lafnitztal, Neuberg und die Allgemeine Sonderschule Güssing) von Philipp Novakovits jeweils ein Tablet überreicht. Auch damit sollen in den nächsten Jahren die Projektthemen für die jüngste Generation greifbar, erfahrbar und erlebbar gemacht werden.

Ablagerungen auf öffentlichem Wassergut

Seitens der Behörde für Gewässerinstandhaltung wurde in einem Schreiben an die Gemeinden mitgeteilt, dass im Zuge von Begehungen und Instandhaltungen an Grundstücken des öffentlichen Wassergutes vermehrt Grünschnittablagerungen im Abflussbereich festgestellt wurden.

Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf diesen Grundstücken den Hochwasserabfluss behindern können, die Instandhaltung der Gewässer erschweren und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen, die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen und bei Hochwasser zu Verkläuerungen führen.

Es wird also gebeten, solche Ablagerungen zu unterlassen.

Hundeleinenpflicht

Aus gegebenem Anlass wird die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Neuberg vom 28. März 2014 bzgl. der Haltung von Hunden in Erinnerung gerufen. Gemäß dieser Verordnung müssen Hunde außerhalb von Gebäuden oder ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen. Es ergeht die Bitte, diese Verordnung zu befolgen!

Hinweis

In letzter Zeit wurden in Neuberg vermehrt Ratten gesichtet, die Gemeinde hat im Kanalsystem Köder ausgehängt. Im Privatbereich wird gebeten, im Bedarfsfall selbst bei der Bekämpfung tätig zu werden. Kontaktdaten von professionellen Schädlingsbekämpfern liegen im Gemeindeamt auf.

Information des Tennisclubs

Der Tennisclub Neuberg öffnet auch für Nicht-Mitglieder den Tennisplatz.

Reservierungen unter:

Peter Graf 0664 9968252

Sylvia Radosztics 0664 3744441

Online:

<http://neuberg.tennisplatz.info>

Weitere Infos unter

www.tcneuberg.jimdo.com

www.facebook.com/TennisclubNeuberg/

Bevölkerungsstatistik

Wir heißen willkommen: Geburten

Leo Fritz Eltern: Ines & Marvin Fritz

Liam Hadler Eltern: Larissa Hadler & Kevin Adam

Sarah Gabler Eltern: Elke Gabler & Gernot Hafner

Wir gratulieren herzlich: Hochzeiten

Daniela Roth & Ferdinand Player

In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

Otto Ifkovits 58 Jahre

Claudia Blaskovits 36 Jahre

Erna Fabsits 94 Jahre

Wir begrüßen: Zuzüge

Pintzger Tabea

Pintzger Shira

Czvitkovits Anneliese

Personalia



Sabrina Kovacs
Matura
BORG Güssing



Sophia Kulovits
Matura
HLW Reumannplatz



Lukas Kulovits
Matura
Gymnasium BRG IV



Daniela Welles
Taxilenkerprüfung

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

TERMINE

Tenniscamp TC-Bergen	5 . bis 9. Juli 2021
Straßenfest TC-Bergen	10. Juli 2021
Kinder-Tennis-Kurs TC-Neuberg	12. bis 16. Juli 2021
Grillfest TC-Neuberg	16. Juli 2021
Frühschoppen SPÖ-Neuberg	8. August 2021
Frühschoppen Feuerwehr	12. September 2021
Eröffnung der Volksschule	19. September 2021

Covid-19-Testungen

Die Teststraße in Güttenbach ist im Juli 2021

**jeden Freitag
von 18.30 - 20.00 Uhr**

geöffnet.



**Einen schönen Sommer wünschen Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel und die
Gemeindevertretung!**

**Lip odmor i lipo ljeto
Vam želju birovi i općina Nova Gora!**